

*Palm*

---

Gemeinderat Niedernberg  
Öffentliche Sitzung am 22. November 2021



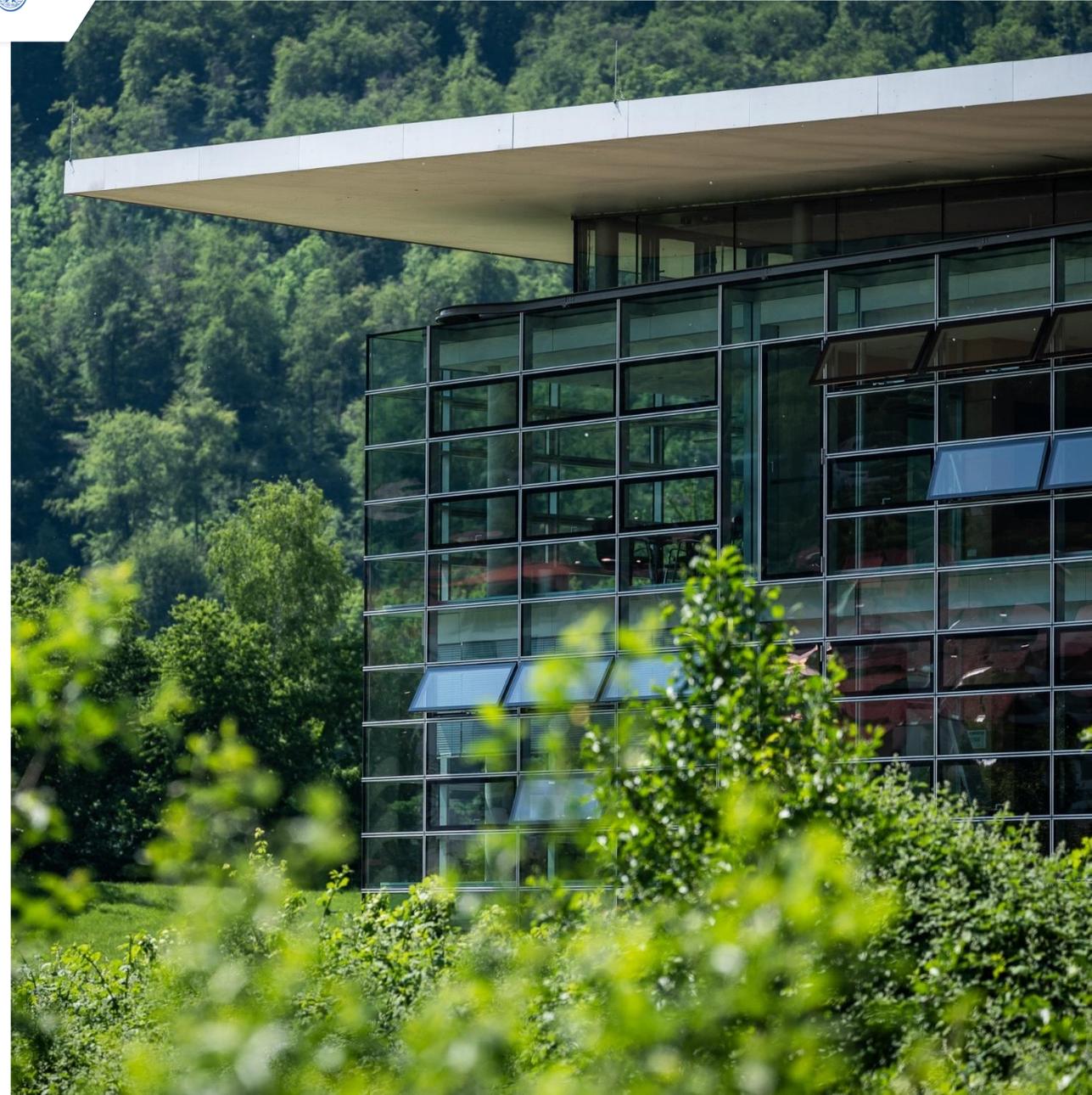
## Unser Unternehmen

- Gegründet 1872 von Adolf Palm in Aalen-Neukochen
- Unabhängige Unternehmensgruppe
- 100 % Familienbesitz
- Inhabergeführt
- Anstehender Generationswechsel von der 4. auf die 5. Generation



## PALM

- Größtes Papierunternehmen in Deutschland in Familienbesitz
- Seit Gründung Papierproduktion auf reiner Recyclingbasis
- Stetes Wachstum und laufende Innovationen sichern die Zukunft
- Ressourcenschonende Prozesse und die eigene Strom- und Dampferzeugung aus Erdgas und Reststoffen in hocheffizienten KWK-Anlagen führen zu einer umweltfreundlichen Produktion





**1,7 Mrd. €**  
Umsatz 2021

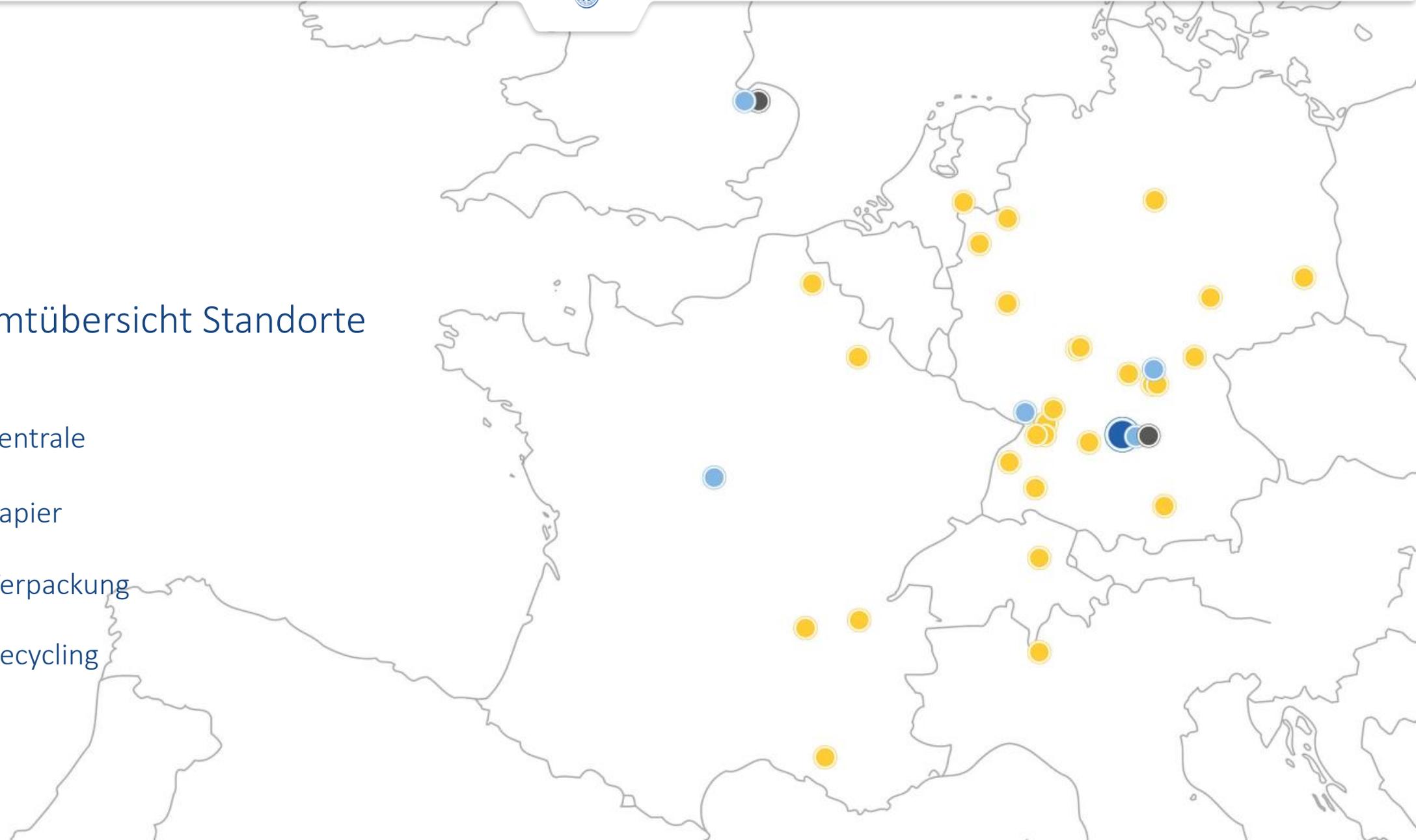
**4.000**  
Mitarbeiter

**170**  
Auszubildende



## Gesamtübersicht Standorte

-  Zentrale
-  Papier
-  Verpackung
-  Recycling





# Inhabergeführtes Familienunternehmen

- Besondere Nähe und Sozialverantwortung zu den Beschäftigten
- Enge und kooperative Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat
- Im September 2022 wird das 150-jährige Firmenjubiläum mit allen Beschäftigten am Stammsitz gefeiert
- Laufende hohe Investitionen sichern hoch wettbewerbsfähige Betriebe
- Der Geschäftsführer aus der Familie ist stets für jeden ansprechbar und erreichbar. Der Geist des Familienunternehmens ist spürbar.



## Ausgangspunkt

- Palm hat folgende Wellpappenbetriebe gekauft:
  - Werk Alzenau, 1997
  - Werk Hasselroth-Gondsroth, 1998
- Zusammenführung zu einer Gesellschaft mit einheitlichem Vertrieb und einer Verwaltung in Alzenau
- Laufende Investitionen im Werk Hasselroth-Gondsroth



## Status Quo

- Die Maschinen im Werk Alzenau sind veraltet. Ein Ersatz in den nächsten Jahren ist dringend erforderlich.
- Aufgrund der sehr beengten Platzverhältnisse können in Alzenau keine neuen Maschinen aufgestellt werden, da Neuanlagen deutlich größer sind.
- Der Neubau des Betriebes ist erforderlich.
- Von der Stadt Alzenau wurde eine Gewerbeimmobilie im Tausch gegen das bestehende innenstadtnahe Betriebsgelände erworben. Im Rahmen eines von ihr angestregten Gerichtsverfahrens wurde der notarielle Vertrag wieder rückgängig gemacht (Vertragsreue statt Vertragstreue).



## Ziele

- Neubau eines kompletten Wellpappenbetriebes
- Beschäftigte und Aufträge der beiden Betriebe in Alzenau und Hasselroth-Gondsroth werden vollständig mitgenommen
- Einsparung der Grundkosten eines Betriebes
- Der Neubau ist ein Papierverarbeitungsbetrieb. Es werden aus fertigen Papierrollen Wellpappverpackungen hergestellt. Keine Vergleichsmöglichkeit mit einem Zellstoffwerk (Stockstadt) oder einer Papierfabrik (Aschaffenburg).



- Bau eines hoch modernen Wellpappenwerkes
- 1 Hochleistungswellpappenanlage (neu)  
10 Verarbeitungsmaschinen (weitgehend neu, z. T. aus Hasselroth)
- Vollautomatisches Papierlager (kranbetrieben)
- Vollautomatisches Fertigwarenlager (Hochregallager)
- Hoch effiziente Sprinklerung nach Standards, die deutlich über den deutschen Richtlinien (VdS) liegen
- Investitionssumme 150 Mio. EUR



## Eckdaten neues Werk

- Umsatz: 70 Mio. EUR  
Ziel: 100 Mio. EUR
- Beschäftigte: 200, davon 10 Azubis



## Arbeitsplätze

- Hoch moderne Arbeitsplätze
- Computergesteuerte Maschinen
- Sichere Dauerarbeitsplätze
- Keine Kurzarbeit, da Verpackungen auch in der Rezession benötigt werden
- Gesicherte Bezahlung durch Tarifzugehörigkeit
- Weiterbildung zum Meister oder Ingenieur wird gefördert
- Weiterbildung in der Palm Akademie
- Nach Vertragsunterzeichnung sofortige Einstellung von Auszubildenden aus Niedernberg und direkter Umgebung



## Infrastruktur

- Flächenbedarf 15 - 20 ha
- Stromanschluss an das Netz erforderlich
  - Leistung ca. 5 MW
  - Spannung 20 kV oder 110 kV
- Erdgasanschluss erforderlich
- Kurze Anbindung an die vierspurige B 469 ist verkehrstechnisch ideal



## Produktionsprozess

- Rohstoff: Fertige Papierrollen
- Wellpappenanlagen:
  - Beheizte Riffelwalzen zur Herstellung der Wellen
  - Verklebung mit einer glatten Bahn durch Weizenstärke (Naturprodukt)
  - Trocknung der Feuchtigkeit durch Verkleben
  - Längs- und Querschnitt zur Herstellung von Formaten
- Verarbeitung:
  - Bedruckung (Flexodruck, Farben auf Wasserbasis)
  - Rillen und Schlitzen
  - Verkleben der „Fabrikkante“
  - Bildung eines Stapels
- Palettierung:
  - Setzen der Stapel auf Paletten
  - Umreifung der Stapel



## Umwelt

- Die Produktion erfolgt im 3-Schichtbetrieb an fünf Arbeitstagen pro Woche.
- Warenannahme und Versand erfolgen im 2-Schichtbetrieb tagsüber.
- Die Produktionsmaschinen haben durchgängig Schallschutzkapseln. Von der Produktionshalle gibt es keinen Lärm nach draußen.
- Die Produktion ist geruchlos.
- Der Produktionsprozess benötigt Dampf und Strom. Zur eigenen Erzeugung von beidem wird ein hoch effizienter Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozess angestrebt:
  - BHKW Blockheizkraftwerk oder
  - Gasturbine
- Farbabwässer aus dem Druckprozess werden im Werk vorgereinigt. Es fällt haushaltsähnliches Abwasser an.

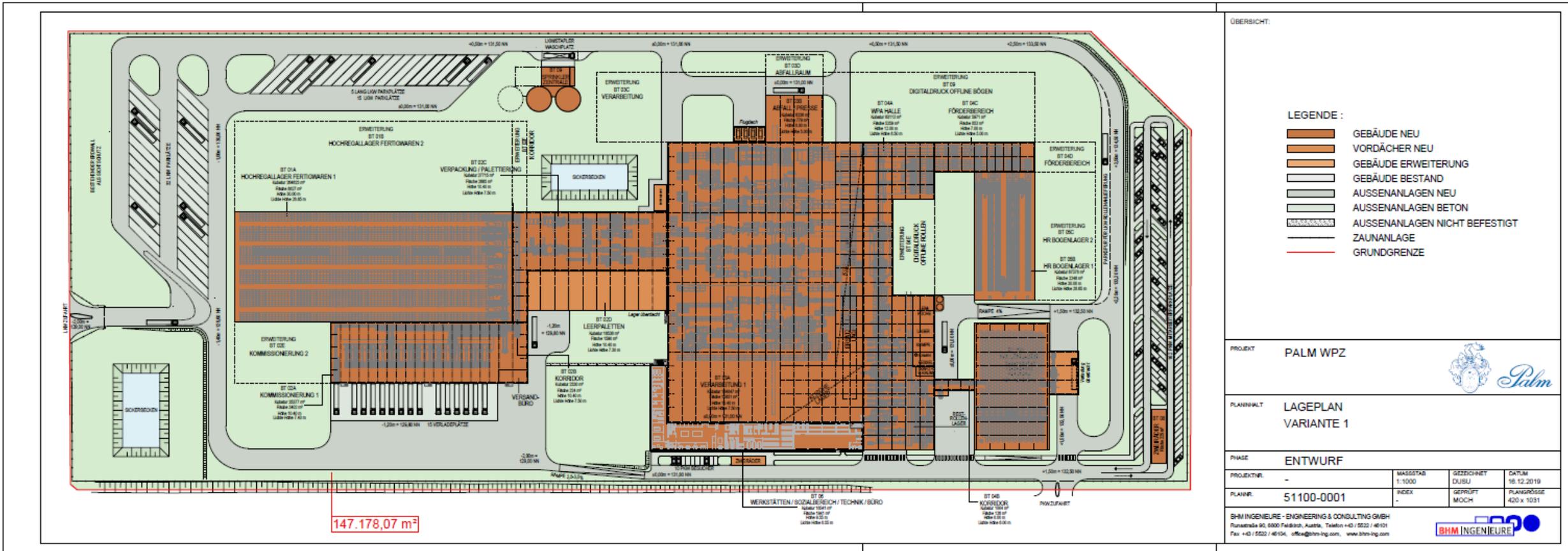


## Altbetriebe

- Die Produktion der Werke in Alzenau und Hasselroth zieht sukzessive um.
- Gleichzeitig ziehen Verwaltung und Vertrieb um.
- Alle Beschäftigten bekommen einen neuen Arbeitsplatz im neuen Werk.
- Die beiden Altbetriebe werden komplett stillgelegt.
- Der Firmensitz der Gesellschaft wird nach Niedernberg verlegt. Alle Funktionen der Firma sind dort angesiedelt.
- Der Name des Unternehmens „Wellpappe Alzenau GmbH & Co. KG“ wird geändert.



# Layout Wellpappenwerk





## Beispiel Wellpappenwerk in Würth





# Beispiel Wellpappenwerk in Wörth, im Hintergrund Papierfabrik



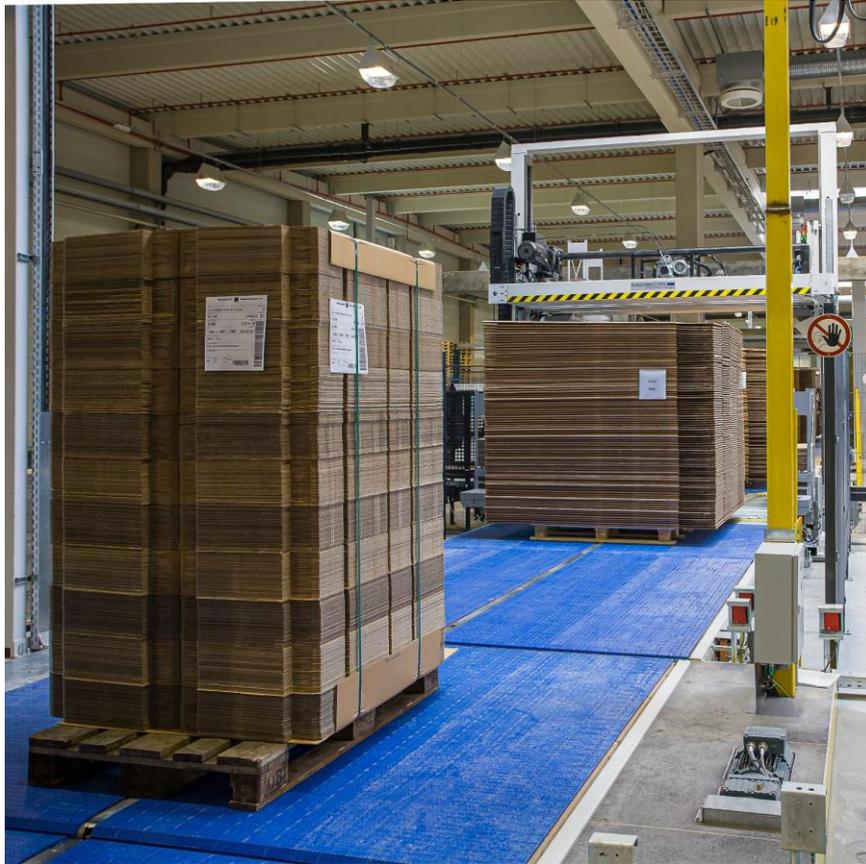


## Wellpappenanlage, Länge 160 m





# Verarbeitungsmaschinen, Länge 40 - 80 m





# Stanzen





# Stanze





# Verarbeitungsmaschinen





# Unsere Produkte

Die Wellpappe Alzenau produziert und vertreibt alle erdenklichen Verpackungen aus Wellpappe.





# Unsere Produkte

Das Produktportfolio reicht

- von klassischen Faltkisten



- über Stanzverpackungen





# Unsere Produkte

Das Produktportfolio reicht

- bis hin zu komplexen Verpackungslösungen zum Schutz und Versand besonders sensibler oder hochwertiger Waren



- auf Wunsch auch zertifiziert mit Freigabe zum Versand gefährlicher Güter



**4G/Y33/S/21/D/BAM 14431-WPA**

Zulassungsnummer des Bundesamtes für Materialprüfung



## Wellpappverpackungen sind umweltfreundlich

- Heute wird nur ein kleiner Anteil von Wellpappverpackungen mit Papieren aus Frischfasern (Holz) gefertigt, bei denen dies aufgrund besonderer Anforderungen notwendig ist.
- Weit über 90 % unserer Verpackungen werden aus 100 % Recycling-Papieren hergestellt, die wir aus Papierfabriken der Palm-Gruppe beziehen.

Damit ist ein geschlossener Wertstoffkreislauf gewährleistet.



- Der für die Verklebung der Papierbahnen benötigte Leim besteht aus Wasser (76 %) und Weizenstärke (24 %). Der Leim wird direkt im Werk gemischt.
- Für die Bedruckung unserer Verpackungen verwenden wir ausschließlich Druckfarben auf Wasserbasis. Die verwendeten Farben sind ungiftig und nicht wassergefährdend!



# Unsere Kunden

Wir beliefern mehr als 700 Kunden im Umkreis von 300 km um unseren Standort.

Unsere Verpackungen werden in fast allen Branchen und Bereichen eingesetzt, zum Beispiel:

- Lebensmittel, Tiernahrung, Arzneimittel



- Onlinehandel, stationärer Einzelhandel, Logistik



- Automotive, produzierendes Gewerbe





- Palm ist hoch interessiert an einer Ansiedlung in Niedernberg.
- Palm hat großes Interesse an einer zügigen Projektentwicklung.
- Für eine Unterstützung des Projektes wären wir sehr dankbar.



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

